

**Pressemitteilung Nr. 56/2021
vom 27. Juli 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln**

3 KLS 321 Js 66145/20 - Beginn: Montag, den 02. August 2021, 10:00 Uhr, Saal 249:

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den beiden 34 und 25 Jahre alten Angeklagten vor, in Bremen zwischen März 2020 und Februar 2021 in 18 Fällen gemeinschaftlich mit Kokain, Marihuana, Heroin und Ecstasy Handel getrieben zu haben. Der 34-jährige Angeklagte soll zudem eine Pistole samt passender Magazine mit Patronen in seinem Schlafzimmerschrank verwahrt haben. Die zur Weiterveräußerung bestimmten Betäubungsmittel beider Angeklagter sollen insgesamt einen Wert von etwa 900.000 € erreicht haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte sollen die Angeklagten über sogenannte Encrochat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen Encrochat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die Encrochat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Dienstag, den 17. August 2021, 14:00 Uhr,
Donnerstag, den 26. August 2021,
Montag, den 13. September 2021,
Montag, den 20. September 2021,
Mittwoch, den 06. Oktober 2021,
Donnerstag, den 07. Oktober 2021,
Mittwoch, den 13. Oktober 2021,
Donnerstag, den 14. Oktober 2021**

sowie an acht weiteren Tagen bis zum 24. November 2021,

jeweils um 09:00 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 249.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de